

fairrecycling*

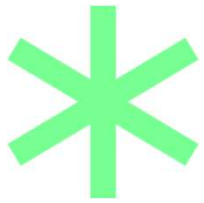
REPIC

iWrc

REPIC als Brücke zwischen Innovation, Investition und Impact

Gemeinsam für nachhaltige Wirkung:
Eine schweizerisch-brasilianische
Erfolgsgeschichte

Bern, 27.11.2025



Chantale Beolchi
Geschäftsführerin
Stiftung Fair Recycling

HERZLICH
WILLKOMMEN!



AGENDA

1. Globale Tendenzen
2. Herausforderungen in der Schweiz
3. Realität und Ausgangslage in Brasilien
4. Vorstellung Projekt: Microlearning
5. Key Learnings und Schlusswort
6. Q&A



Globale Tendenzen

Treibende Kräfte



Drei treibende Kräfte des Wandels:

1. Demografischer Wandel
2. Die globale Machtstruktur hat sich verändert
3. Disruptive Innovation

HERAUSFORDERUNGEN IN DER SCHWEIZ

Herausforderungen im Bereich Recycling



Hoher Ressourcenverbrauch & komplexe Abfallströme

→ Viel Abfall, schwierige Recyclingfähigkeit moderner Materialien.



Unvollständige Kreislaufwirtschaft

→ Besonders Kunststoffe gelangen kaum zurück in den Materialkreislauf



Wirtschaftlicher Druck & hohe Kosten

→ Recycling teurer als Primärmaterial; Preiskampf hemmt Investitionen.



Fachkräftemangel

→ Zu wenig qualifiziertes Personal in gewissen Sektoren.



Uneinheitliche Systeme & Exportabhängigkeit

→ Unterschiedliche kantonale Sammelsysteme; gewisse Materialien müssen exportiert werden.



Klimarisiken & steigende Anforderungen Klimarisiken & steigende

→ CO₂-Risiken = Finanzrisiken; mehr Regulierung, Berichterstattung & gesellschaftlicher Druck.



Finanzierungsbedarf

→ Nachhaltige Klima- und Recyclingprojekte brauchen langfristige Mittel.

REALITÄT IN SCHWELLENLÄNDERN

Brasilien - ein Land voller Facetten und Kontraste



AUSGANGSLAGE

Herausforderungen im informellen Sektor

- ✓ In Brasilien spielt der **informelle Sektor** eine **zentrale Rolle** beim Sammeln und Sortieren von Wertstoffen.
- ✓ Viele Abfallsammelnde («Catadores») arbeiten unter **unsicheren Bedingungen**, ohne Zugang zu Ausbildung, Sozial- oder Krankenversicherung.
- ✓ **Kooperativen** helfen, faire Preise zu erzielen und gegen ausbeuterische Zwischenhändler vorzugehen.
- ✓ Der Recyclingmarkt benötigt grosse Mengen **Post-Consumer-Recyclingmaterial (PCR)**, ist aber auf die Qualität und das Wissen der Sammelnden angewiesen.
- ✓ Es fehlt an **strukturierten Schulungsangeboten**, digitalem Zugang zu Know-how und professionellen Weiterbildungsmodellen.

MICROLEARNING

Stärkung des informellen Sektors in Brasilien

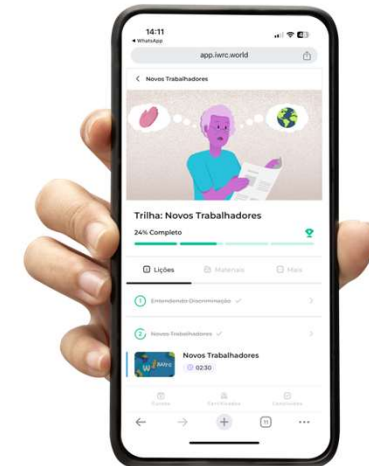


Abfallsammelnde & Kooperativen

Traditionell: Einzelne Sammelnde sortieren und verkaufen verwertbare Materialien an Unternehmen oder Zwischenhändler.

Heute: Organisation in Kooperativen für faire Preise, bessere Verhandlungsmacht und Schutz vor Ausbeutung.

Kooperativen bieten Zugang zu Arbeitsrechten, Sozial- & Krankenversicherung sowie Ausbildung.



Über WhatsApp-Kurse werden die Fähigkeiten der Teilnehmenden gezielt gestärkt.

Gleichzeitig trägt die Plattform dazu bei, Sicherheit, Effizienz und die Materialqualität im gesamten Recyclingprozess zu verbessern.

DREI PARTNER – EIN ZIEL

Gemeinsam Wissen stärken, Wirkung schaffen



PORTRAIT FAIR RECYCLING

Mehr Klimaschutz durch fachgerechtes Kühlschranksrecycling

- * Die nichtgewinnorientierte Klimaschutzstiftung engagiert sich für Recyclingprojekte zum Schutz der Umwelt und des Klimas. Fair Recycling **verbindet Klimaschutz und Ressourcenschonung mit sozialem Engagement**.
- * Effektiver Klimaschutz durch Recycling: Anbieter von CO₂-Kompensationslösungen durch Eliminierung besonders klimaschädlicher F-Gase.
- * Transparenz: Über **1.8 Mio. t CO₂-Äquivalente** seit Projektbeginn eingespart.
- * Soziale Verantwortung & faire Arbeitsbedingungen: Neben ökologischem Impact schafft Fair Recycling hochwertige Arbeitsplätze, fördert Ausbildung im Recyclingbereich und setzt auf faire Bedingungen vor Ort
- * Partnerschaft Fair Recycling & iWrc seit 2023 für den Aufbau der Lernplattform **«iWrc University»**.

PORTRAIT IWRC

Empowering Waste Workers. Transforming Supply Chains

- * **Empowerment der «Catadores»:** iWrc stärkt Menschen entlang der Recycling-Wertschöpfungskette durch Ausbildung, faire Arbeitsbedingungen und digitale Tools.
- * **Verbesserung globaler Recycling-Lieferketten:** Das Unternehmen arbeitet mit Marken, Industriepartnern und Kooperativen zusammen, um transparente, verantwortungsvolle und zirkuläre Lieferketten aufzubauen.
- * **Digitale Lösungen für Kreislaufwirtschaft:** Mit der iWrc University und datenbasierten Plattformen unterstützt iWrc Unternehmen dabei, nachhaltige Recyclingstandards zu erreichen und messbaren Impact zu erzielen.
- * Zwei Unternehmen: iWrc Global LLC und iWrc Brasil Ltda.

In Brasilien:

- * +120 Kooperativen
- * +150'000 Tonnen verfügbares Material
- * +3500 Genossenschaftsmitglieder
- * + 5 Millionen BRA Reales (=920'000 USD) erwirtschafteter Zusatz-Umsatz für die Genossenschaft

PROJEKTZIELE

Wissen schaffen und Recycling stärken

Zielsetzung:

- * Entwicklung und Skalierung der digitalen Lernplattform iWrc University für informelle Abfallsammelnde & formelle Recyclingunternehmen (Brasilien)
- * Verbesserung von Sicherheit, Fachwissen, Einkommensmöglichkeiten & Materialqualität
- * Aufbau eines professionellen Schulungsmodells für die Recyclingbranche

Hauptziele:

1. Content Development: Erstellung & Validierung hochwertiger Lerninhalte
2. Business Development: Lösungen für die Recyclingindustrie in Brasilien testen & skalieren
3. Expansion: Öffnung der Plattform für formelle Unternehmen

PROJEKTUMSETZUNG

On-Site Visit Mai 2025

REPIC

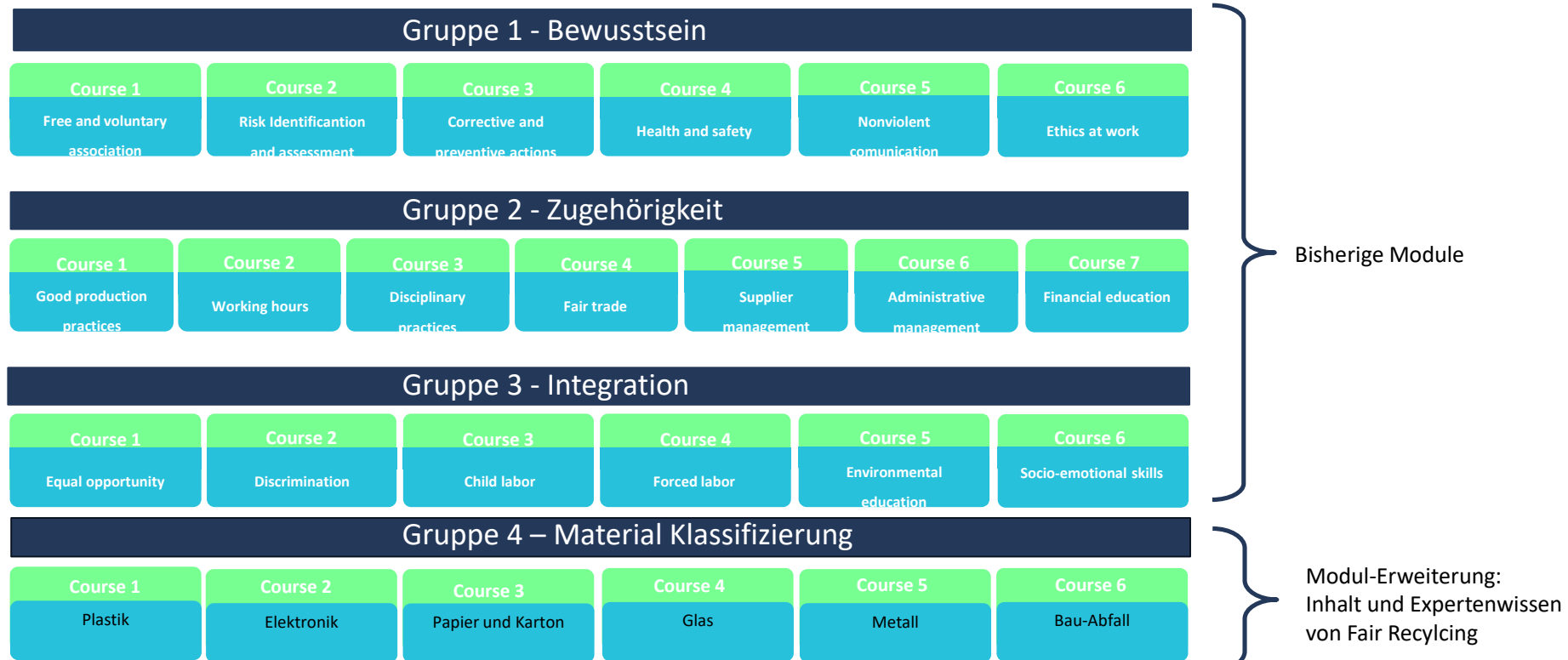
fairrecycling*

iWrc

Bildung, die Kreisläufe schliesst – ein gemeinsames
Projekt mit Repic, Fair Recycling und iWrc University

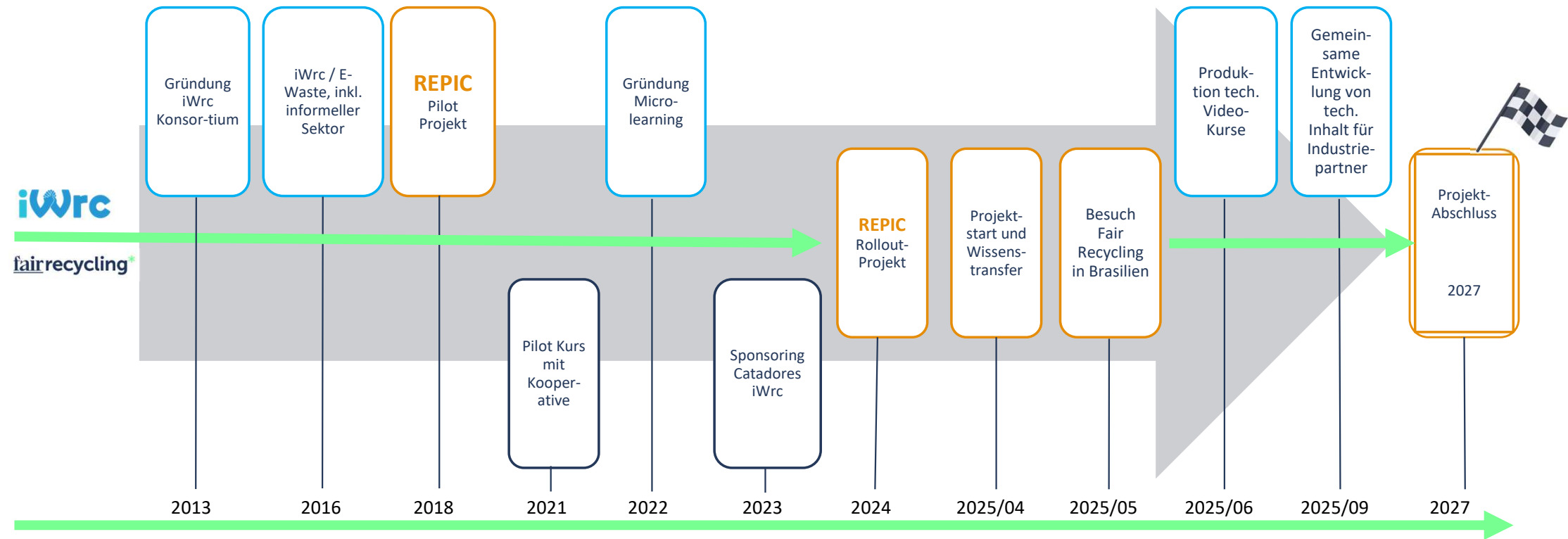
ÜBERSICHT DER MODULE

Erweiterung



PROJEKT-TIMELINE

2013 - 2026









WIRKUNG IN DREI DIMENSIONEN I/II

Ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Impact



WIRKUNG IN DREI DIMENSIONEN II/II

Ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Impact

	Einheit	Baseline (2024)	Ziel (2027)	Aktueller Stand		
	Ökologischer Impact Treibhausgasreduktion	tCO ₂ e/Jahr	826	1'578	1'089	
	Sozialer Impact Anzahl der Begünstigten, inkl. Familienangehörigen der Abfallsammelnden	Zahl	7'080	100'000	35'000	
	Wirtschaftlicher Impact Zusätzliche externe Finanzierung und Investitionen	USD	0.13 Mio.	1.75 Mio.	1.6 Mio.	

EINNAHMEQUELLEN

Finanzierung des Projekts



MEHRWERT FÜR UNTERNEHMEN

Vorteile für Unternehmen

- * Materialströme mit Sozialmonitoring
- * Reduzierte Risiken in der Lieferkette (z.B. Health & Safety)
- * Höhere Materialqualität
- * Stärkere Loyalität der Kooperativen
- * Einhaltung gesetzlicher Anforderungen - Beitrag zur Circular Economy
- * Corporate Social Responsibility

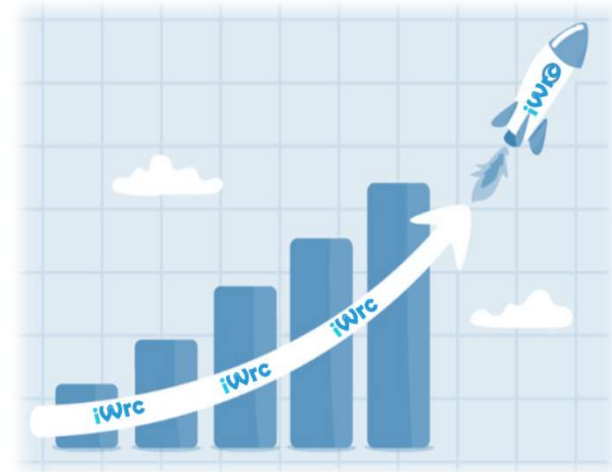
SKALIERBARKEIT DES PROJEKTS

* Geplante Skalierung:

- Nationale Ausweitung in Brasilien
- Internationale Expansion nach: Vietnam, Indonesien, Indien, Kenia
- Erweiterung der Zielsegmente auf Industriekunden



- Werbung und Sales (Business Development, Partnerschaften)
- Preis im Kilo berücksichtigen
- Weitere Wertstoffe (neu Plastik)
- Internationale Lizenzvergabe



FOKUS-AKTIVITÄTEN

2026

- * Feinjustierung der Kursinhalte
- * Internationale Expansion (Vietnam, Afrika, Asien)
- * Strategische Partnerschaften (Abiplast, SENAI)
- * Rollout bei Industriepartnern



KEY LEARNINGS

1

Ein **nachhaltiges Geschäftsmodell** heisst nicht, dass keine Umweltauswirkungen mehr bestehen — viel eher, dass Verantwortung übernommen wird.

2

Microlearning stärkt Kompetenzen direkt dort, wo sie gebraucht werden. Die Kombination aus WhatsApp-Kursen und Plattform führt zu sofort anwendbarem Wissen im Recyclingalltag.

3

Eine **skalierbare Lösung** für den gesamten Recyclingsektor
Das Modell funktioniert für informelle Sammelnde ebenso wie für formelle Unternehmen – lokal, regional und national.

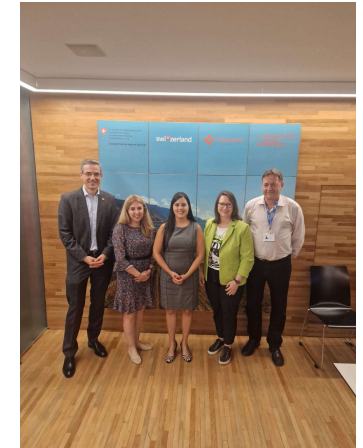
4

Schweizer Expertise trifft brasilianische Praxis.
Fair Recycling, iWrc und REPIC verbinden Wissen, Erfahrung und Innovation zu einem wirkungsvollen gemeinsamen Ansatz.

SCHLUSSWORT

Gemeinsam für nachhaltige Wirkung

- * Schweiz & Brasilien:
zwei Länder, die kontinuierlich
voneinander lernen -> **Brücken
bauen** zwischen Innovation und
ökologischer Verantwortung
- * **Messbaren** Klima- und
Sozialimpact vorantreiben



Q&A

HERZLICHEN DANK!

HABEN SIE
NOCH FRAGEN?



fairrecycling*

WICHTIGE LINKS

- * fair-recycling.com
- * [Indústria Fox](#)
- * repic.ch
- * iwrc.world
- * sdgs.un.org/goals

VIELEN DANK
FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT!

Gemeinsam für nachhaltige Wirkung



KONTAKT

Chantale Beolchi



Fair Recycling Foundation

Obstgartenstrasse 28

CH-8006 Zürich

chantale.beolchi@fair-recycling.com

+41 76 456 65 43

fair-recycling.com

